

# Protokollauszug

aus der  
31. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung  
vom 19.10.2017

---

öffentlich

**Top 3.17 Aufstellung von Abfallbehältern  
17/SVV/0694  
zur Kenntnis genommen**

Frau Kosel (Bereich Verwaltung / Finanzmanagement) teilt mit, dass sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt der Bereich des Grünzuges/Uferbereiches zwischen Eisenbahnbrücke und Speicherstadt nicht im Eigentum der Landeshauptstadt Potsdam befindet, so dass derzeit auch keine öffentlichen Behälter aufgestellt werden können. Im Zusammenhang mit der Umsetzung des B-Planes 36-1 wird für die zukünftige öffentliche Grünanlage eine Planung erstellt, welche auch die Ausstattung des Bereiches mit Mobiliar (einschließlich Behälter) zum Inhalt haben wird.

Herr Rietz bittet in einem halben Jahr informiert zu werden, ob Behälter aufgestellt werden konnten oder nicht.

Der Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung nimmt die Mitteilungsvorlage 17/SVV/0694 zur Kenntnis.

Frau Kosel informiert an dieser Stelle über den Stand des Papierkorbkonzeptes (16/SVV/0036). (die entsprechenden Ausführungen werden dem Protokoll angehängt) Sie berichtet, dass auch die Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH (ViP) bei der Modernisierung ihrer Abfallbehälter nachziehe. Außerdem seien für das kommende Jahr verstärkt Schönheitskuren für Abfallbehälter an Spielplätzen vorgesehen.

Außerdem setze die Landeshauptstadt Potsdam auch weiterhin auf den „Presshai“, dessen Aufstellung sich als äußerst effektiv und rentabel erwiesen habe.

Herr Jäkel bittet die Verwaltung, ihre positiven Erfahrungen mit dem „Presshai“ für die Ausschussmitglieder aufzubereiten und ggf. eine Pressemitteilung als Antwort auf die Negativschlagzeilen im Zusammenhang mit dem Bund der Steuerzahler herauszugeben.

Frau Kosel sagt dies zu.